

## Nachhaltig, sicher und zukunftsweisend: Das erste öffentliche Fahrradparkhaus Berlins

Am Regional- und S-Bahnhof Schöneweide im Bezirk Treptow-Köpenick, dem größten ÖPNV-Knotenpunkt im Berliner Südosten, baut infraVelo das **erste öffentliche Fahrradparkhaus Berlins** – ein Leuchtturmprojekt für nachhaltige Mobilität, innovative Bauweise und wirksamen Klimaschutz im urbanen Raum. Ab Anfang 2027 werden dort mehr als **1.100 hochwertige Fahrradstellplätze** angeboten, verteilt auf ein zweigeschossiges Fahrradparkhaus auf dem Bahnhofsvorplatz sowie eine überdachte Abstellanlage am Ecksteinweg. Das Projekt fördert insbesondere die Kombination aus Bahn und Fahrrad auf dem täglichen Arbeitsweg und stärkt damit den Umweltverbund im Berliner Südosten.

Dieses Vorhaben zeigt beispielhaft, wie **klimaschonende Infrastruktur, ressourcensparendes Bauen** und die **kluge Kombination der Verkehrsmittel des Umweltverbunds** zusammenwirken können und die Menschen motiviert, vom Auto auf umweltfreundliche Mobilitätsangebote umzusteigen. Es dient als Modell für zukünftige Fahrradabstellanlagen und unterstützt Berlin auf dem Weg zur angestrebten **70%igen CO<sub>2</sub>-Reduktion bis 2030 und Klimaneutralität bis spätestens 2045**.

### Nachhaltigkeit im Bau: Ressourcenschonend, klimaangepasst, innovativ

#### Holzbauweise als Standard der Zukunft

Das Fahrradparkhaus inklusive Dachkonstruktion wird überwiegend in **nachhaltiger Holzbauweise** errichtet und kommt ohne chemische Behandlung aus. Holz als nachwachsender Rohstoff minimiert Umweltwirkungen, speichert CO<sub>2</sub> und sorgt für ein angenehmes Mikroklima. Die offene Gestaltung mit einem feinmaschigen Edelstahlnetz bringt natürliche Belüftung und Tageslicht, reduziert den Energiebedarf und steigert die Sicherheit.

#### Grünfassade und klimaaktive Elemente

An der südlichen Gebäudeseite entsteht eine begrünte Fassade, die

- die Umgebung abkühlt,
- die Luftqualität verbessert und
- einen Beitrag zur städtischen Biodiversität leistet.

#### Schwammstadtprinzip und Gründächer

Beide Gebäude erhalten **Gründächer**, die nach dem Schwammstadtprinzip funktionieren:

- Speicherung und verzögerte Abgabe von Regenwasser,

- Entlastung der Kanalisation bei Starkregen,
- Verbesserung des Mikroklimas,
- lokale Versickerung.

### Photovoltaik liefert die Energie

Die Dachflächen kombinieren Begrünung und **Photovoltaikmodule** – ein optimaler Doppelnutzen. Der erzeugte Strom wird für den Betrieb des Parkhauses verwendet (u. a. Beleuchtung, Zugangssystem, Serviceinfrastruktur). Damit wird erneuerbare Energie konsequent in die Mobilitätsinfrastruktur integriert.

## ParkYourBike: Digitalisierung als Klimaschutzfaktor

Das von infraVelo entwickelte System **ParkYourBike** ist ein einheitliches Buchungs-, Zugangs- und Abrechnungssystem für gesicherte Fahrradabstellanlagen in Berlin und Brandenburg. Die Nutzung ist niedrigschwellig, kostengünstig (24 Stunden sind in Berlin kostenfrei) und unterstützt den Umstieg auf klimafreundliche Verkehrsmittel. Die Digitalisierung erhöht Akzeptanz, Komfort und Effizienz – ein entscheidender Faktor für steigende Fahrradnutzung. Der ParkYourBike Service-Bot steht rund um die Uhr für Anfragen bereit, dieses eigens entwickelte digitale Angebot setzt in punkto Servicequalität auf KI und ist damit Vorreiter in diesem Bereich. Mit ParkYourBike wurde ein wachsendes, zentral gesteuertes System entwickelt, mit dem jederzeit neue Standorte angebunden werden können, weil es herstellerunabhängig und skalierbar funktioniert.

## Klimaschutzwirkung: Nachweisbare Effekte für Berlin

Auf Basis der Planungsunterlagen ergeben sich jährlich signifikante **klimaentlastende Effekte**:

KENNZAHL	WERT
Eingesparte Pkw-Kilometer	1.550.893 Pkw-Kilometer
Vermiedene CO <sub>2</sub> -Emissionen	196,4 t
Ersparnis durch weniger Luftschadstoffe	6.192 €
Reduzierung Fahrzeugbetriebskosten (von Pkw auf Fahrrad und Bahn)	271.912 €

## Ganzheitliches Mobilitätskonzept für eine nachhaltige Stadt

### Attraktive Angebote für vielfältige Nutzer\*innengruppen

Am Bahnhof Schöneweide entsteht eine Infrastruktur, die moderne Mobilitätsbedürfnisse voll abbildet, den Umstieg erleichtert und auch für Nutzer\*innen hochwertiger Fahrräder attraktiv ist:

- bis zu 1.100 Stellplätze im Fahrradparkhaus und in der Abstellanlage
- 350 gesicherte Stellplätze
- Stellplätze für Lastenräder und Kinderanhänger
- zwei Selfservicestationen mit Luftpumpen und Werkzeug
- eine Fahrradwerkstatt mit Fahrradvermietung

Das Potenzial der Radfahrer\*innen im Umfeld ist groß und wird in Zukunft weiter steigen, auch durch die Neugestaltung und Aufwertung des Bahnhofsbereichs zu einem fahrgastfreundlichen und barrierefreien Mobilitätshub. Zu beiden Seiten des Bahnhofs werden aktuell Wohnungsbauprojekte geplant und teilweise schon gebaut, deren Bewohner\*innen von dem neuen Angebot an Stellplätzen profitieren werden.

### **Flächeneffizienz durch intelligente Planung**

Das kompakte zweigeschossige Gebäude mit **platzsparenden Doppelstockparkern** und Sonderstellplätzen für Lastenräder und Kinderanhänger erreicht eine maximale Kapazität bei minimalem Versiegelungsgrad. Beide Standorte liegen auf bereits versiegelten oder geringwertigen Flächen. Eingriffe in Vegetation wurden auf Pionierbewuchs und wenige nicht schützenswerte Bäume begrenzt, für die Ausgleichsmaßnahmen in unmittelbarer Nähe geplant sind.

### **Einbindung in den Verkehrsknoten Schöneweide**

Der Bahnhof Schöneweide ist mit den Regional- und S-Bahn-Linien RB24, RB32, S45, S46, S47, S8, S85, S9 sowie 15 Straßenbahn- und Buslinien und mehr als **48.000 Fahrgästen täglich** ein wichtiges Mobilitätsdrehkreuz im Südosten Berlins. Die neuen Abstellanlagen fördern den Umweltverbund und ermöglichen echtes multimodales Pendeln.

## **Vorbildcharakter: Modellprojekt für Berlin und darüber hinaus**

Das Projekt erfüllt wichtige Kriterien eines modernen Klimaanpassungs- und Klimaschutzprojekts:

- **Übertragbarkeit:** Die Holzbauweise, die Begrünung, das Regenwassermanagement und das Betriebskonzept eignen sich als Blaupause für weitere Berliner Standorte.
- **Innovationsgehalt:** Kombination aus Bauinnovation, Schwammstadtprinzip, Photovoltaik-Integration und nutzer\*innenzentriertem Zugangssystem ParkYourBike, das eine vollständig digitale Nutzung ermöglicht: Reservierung, Buchung und Abrechnung über eine benutzungsfreundliche App.
- **Klimawirkung:** Hohe Einsparpotenziale bei vergleichsweise geringer Flächeninanspruchnahme.
- **Gesamtgesellschaftlicher Nutzen:** Förderung umweltfreundlicher Mobilität, Entlastung des Verkehrs, Verbesserung des Stadtklimas.

Damit setzt das Fahrradparkhaus neue Maßstäbe für nachhaltige Infrastruktur im Berliner Stadtraum.

## **Finanzierung, Zeitplan und Projektbeteiligte**

### **Finanzierung**

- **Gesamtkosten:** ca. 5,45 Mio. €
- **Förderung:** 2,6 Mio. € durch das Bundesprogramm „Fahrradparkhäuser an Bahnhöfen“ des Bundesministeriums für Verkehr mit Mitteln aus dem Klima- und Transformationsfonds
- **Komplementärfinanzierung:** Land Berlin

### **Meilensteine**

- 10/2021–05/2023 Machbarkeitsuntersuchung
- 02/2024–08/2025 Planung
- 07/2024 Fördermittelbewilligung
- seit 11/2025 Ausschreibung und Vergabe Baumaßnahmen
- Ende 2025 Baustart
- März 2026 Erdarbeiten
- Anfang 2027 Inbetriebnahme

### **Beteiligte**

- Vorhabenträgerin: Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt
- Grundstückseigentümer: Bezirksamt Treptow-Köpenick
- Bauherrin: GB infraVelo GmbH
- Planungsbüro: Leitplan GmbH Planungs- und Entwicklungsgesellschaft
- Fördermittelgeber: Bundesministerium für Verkehr
- Bewilligungsbehörde: Bundesamt für Logistik und Mobilität (BALM)

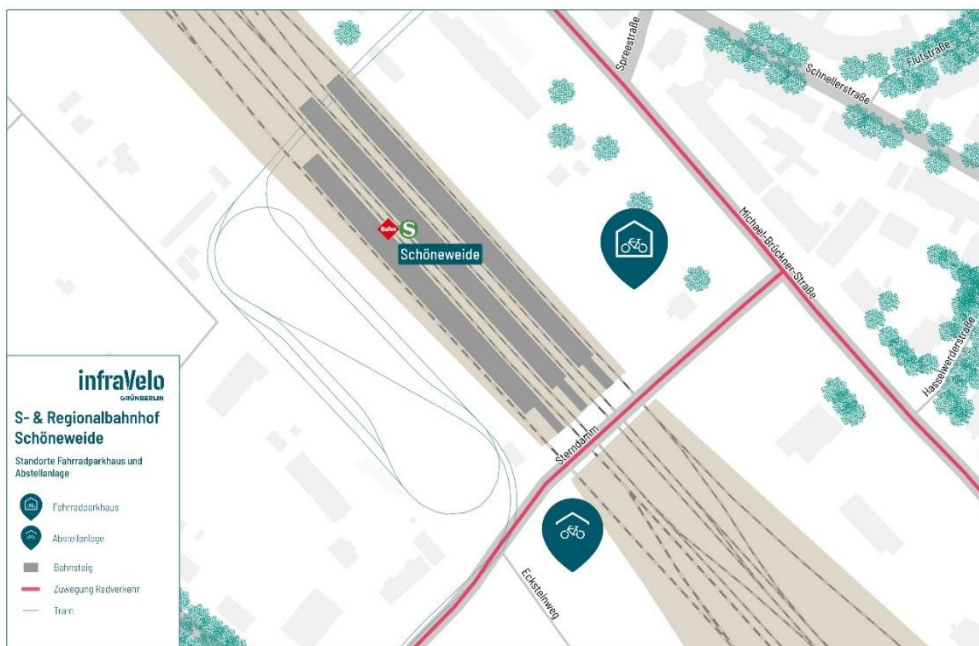
## **Visualisierungen und Standortkarte**



Fahrradparkhaus auf dem Bahnhofsvorplatz



Abstellanlage am Ecksteinweg



Standortkarte Regional- und S-Bahnhof Schöneweide